

DIE FRAGE
NACH DEM SINN DES LEBENS
Neun mögliche Antworten

„Das Leben will genossen werden“

„Wir sind hier, um Gott zu verstehen, zu lieben und zu dienen“

„Wir sind hier, um Weisheit zu erlangen und uns selbst zu verwirklichen“

„Der Sinn des Lebens ist ein Rätsel“

„Das Leben hat keinen Sinn“

„Wir sind hier, um anderen zu helfen“

„Das Leben ist ein Kampf“

„Wir tragen Verantwortung für die Gemeinschaft“

„Den Sinn müssen wir uns selbst erschaffen“

„Das Leben will genossen werden“

Carpe diem! Das heißt: Nütze den Tag! Freue dich des Lebens, genieße den Tag, koste das Leben voll aus, mach das Beste aus dem, was du hast. Die Zeit ist knapper, als du denkst.

Horaz (65–8 v.Chr.), römischer Dichter

Der Zweck des Lebens ist das Leben selbst.

Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832), deutscher Dichter

Freue dich des Lebens, denn es ermöglicht dir, zu lieben, zu arbeiten, zu spielen und zu den Sternen aufzuschauen.

Henry Van Dyck (1852–1933), amerikanischer Dichter

Die schönste und kürzeste Antwort wäre vielleicht diese: Wir sind hier, um die Lebensfreude in uns pulsieren zu spüren, und zwar in diesem Augenblick.

*Joyce Carol Oates (*1938), amerikanische Schriftstellerin*

Wir sind hier, um von der Jugend bis ins hohe Alter angeregt zu werden und um eine unstillbare Neugierde auf die Welt zu entwickeln.

Norman Vincent Peale (1898–1993), amerikanischer Geistlicher und Autor

„Wir sind hier, um Gott zu verstehen, zu lieben und zu dienen“

Wir glauben, dass wir das wahre Abbild unseres Schöpfers sind. Dementsprechend sollten wir versuchen, diesen erstaunlichen Möglichkeiten gerecht zu werden – Gott zur Ehre zu gereichen, indem wir ein menschlicher Spiegel seiner Schöpfung und seiner Liebe werden. Deshalb sind wir hier und das ist der Sinn des Lebens.

*Desmond Tutu (*1931), südafrikanischer Bürgerrechtler*

Wir werden geboren, um Gottes Ruhm sichtbar zu machen, der in uns verborgen ist. Das Göttliche findet sich nicht nur in manchen von uns, sondern in jedem.

*Nelson Mandela (*1918), ehemaliger südafrikanischer Präsident*

Im Idealfall ist das Leben ein gleichschenkliges Dreieck. Im einen Winkel ist der einzelne Mensch. Im anderen Winkel sind die anderen Menschen. An der Spitze steht das unendliche Wesen: Gott. Nur wenn sich jeder Teil des Dreiecks weiterentwickelt, kann es ein erfülltes Leben geben.

Martin Luther King (1929–1968), amerikanischer Bürgerrechtler

Die Schöpfung war kein Zufall. Es war Gottes Ziel, die Welt mit seinem Atem zu beleben und den Menschen als sein Meisterwerk zu erschaffen. So steht es in der Bibel. Es besteht kein Zweifel daran, dass jedes Lebewesen einen göttlichen Funken in sich trägt; wir alle, auch die Tiere, sind Gottes Geschöpfe. Gott ist das Leben und das Leben ist Gott.

Isaac Bashevis Singer (1904–1991), amerikanischer Schriftsteller

Gott hat uns nach seinem Abbild erschaffen, und es hat einen Sinn, dass er uns so geschaffen hat.

Marcus Garvey (1887–1940), jamaikanischer Freiheitskämpfer

„Wir sind hier, um Weisheit zu erlangen und uns selbst zu verwirklichen“

Das Leben ist nicht lebenswert, wenn wir nicht ernsthaft über das Leben nachdenken.

Platon (427–347 v. Chr.), griechischer Philosoph

Das zu sein, was wir sind, und das zu werden, was uns möglich ist, ist das einzig wahre Ziel im Leben.

Robert Louis Stevenson (1850–1894), schottischer Schriftsteller

Wir alle streben nur nach einem Ziel: weiser zu werden und besser lieben zu lernen.

*Rachel Naomi Remen (*1938), amerikanische Erzieherin*

Die alten Religionen und die modernen Wissenschaften sind sich einig: Wir sind hier, um Dank zu sagen und um aufmerksam zu sein. Physiker stellen fest, dass das Universum ohne uns unbemerkt bliebe, in einem gewissen Sinn also nicht existieren würde. Unglaublich, aber wahr: Es existiert wegen uns. Und da ist Gott, der uns Menschen erträgt, liebt und uns das Leben lehrt, damit seine Schöpfung von uns gelobt wird. Was wir haben, ist eine große Neugierde und Freude, Bewunderung und Dankbarkeit dafür, dass wir hier sind.

*John Updike, (*1932), amerikanischer Schriftsteller*

Unser Geist ist begrenzt, und doch sind wir selbst in diesem begrenzten Zustand von unbegrenzten Möglichkeiten umgeben. Der Sinn des Lebens besteht darin, so viel wie möglich aus dieser Unendlichkeit zu ergreifen.

Alfred North Whitehead (1861–1947), englischer Mathematiker und Physiker

„Der Sinn des Lebens ist ein Rätsel“

Das Leben ist eine unbeantwortete Frage, aber lasst uns weiterhin an die Würde und Wichtigkeit der Frage glauben.

Tennessee Williams (1911-1983), amerikanischer Dramatiker

Das Interessanteste auf der ganzen Welt ist ein anderes menschliches Wesen, das rätselt, leidet und die Fragen stellt, die diesen Menschen bis zum letzten Tag seines Lebens beschäftigen werden, obwohl er oder sie weiß, dass es nie eine Antwort geben wird.

Will Durant (1885-1981), amerikanischer Historiker

Die einfachsten Dinge des Lebens machen sein ewiges Geheimnis aus.

Gertrude Atherton (1857-1948), amerikanische Schriftstellerin

Ich weiß nicht, was die Welt von mir halten mag, aber ich komme mir vor wie ein Junge, der am Strand spielt und sich daran vergnügt, ab und an einen glatteren Kieselstein oder eine hübschere Bucht zu finden als üblicherweise, während der weite Ozean der Wahrheit völlig unentdeckt vor mir liegt.

Isaac Newton (1642-1727), englischer Wissenschaftler

Wenn wir eine Antwort darauf fänden, warum es uns und das Universum gibt, wäre es der endgültige Sieg des menschlichen Geistes: Denn dann würden wir Gottes Absicht begreifen.

*Stephen Hawking (*1942), englischer Physiker*

„Das Leben hat keinen Sinn“

Was den Sinn des Lebens anbetrifft, glaube ich nicht, dass es ihn gibt. Ich frage gar nicht nach dem Sinn, denn ich vermute, dass es keinen gibt, und dies empfinde ich als sehr tröstlich. Wir machen das Beste aus dem Leben, und mehr ist da nicht.

Isaiah Berlin (1907–1997), englischer Philosoph und Historiker

Ich bin eine vergängliche Hülle, die einem vorübergehenden Zweck dient. Wenn dieser erfüllt ist, werden mein Schädel und meine Zähne, meine Einzigartigkeit und meine Wünsche wohl auseinander fallen wie die Bretter einer Kirmesbude, wenn sie abgebaut wird.

H.G. Wells (1866–1946), englischer Schriftsteller

Wir sind hier, weil eine Gruppe ungewöhnlicher Fische mit merkwürdig geformten Flossen ausgestattet war, aus denen sich bei den späteren Landlebewesen Beine formten; weil Kometen auf die Erde einschlugen und die Dinosaurier auslöschten, wodurch Säugetiere Lebensmöglichkeiten bekamen; weil die Erde auch in der Eiszeit nie vollständig gefroren war; weil eine kleine Lebensart vor 250 000 Jahren in Afrika aufkam und es bis heute geschafft hat, mit Ach und Krach zu überleben. Wir mögen uns nach einer »höheren« Antwort sehnen, aber es gibt keine.

Stephen Jay Gould (1941–2002), amerikanischer Paläontologe

Man muss dem Leben einen Sinn geben aus dem einfachen Grund, weil es keinen Sinn hat.

Henry Miller (1891–1980), amerikanischer Schriftsteller

Das Leben ist ein kurzer Spaziergang von der Wiege bis zum Grab.

Alice Childress (1920–1994), amerikanische Schriftstellerin

„Wir sind hier, um anderen zu helfen“

Drei einfache, aber ungemein starke Leidenschaften haben mein Leben bestimmt: die Sehnsucht nach Liebe, die Suche nach Erkenntnis und das kaum zu ertragende Mitgefühl für die Leiden der Menschheit.

Bertrand Russell (1872-1970), englischer Philosoph und Mathematiker

Wie merkwürdig ist die Situation von uns Erdenkinder! Für einen kurzen Besuch ist jeder da. Er weiß nicht wofür, aber manchmal glaubt er, es zu fühlen. Im alltäglichen Leben ohne tieferes Nachdenken weiß man aber: Man ist da für die anderen Menschen.

Albert Einstein (1879-1955), deutscher Physiker

Ein ausgefülltes Leben ist ein Leben voller Liebe, wenn man Gott liebt, den man nicht sehen kann, ebenso wie man den Nachbarn liebt, der ständig um uns ist, oder die Menschen auf der ganzen Welt. Die Russen lieben? Selbstverständlich. Den stinkenden zerlumpten alten Mann lieben, der auf der Straße hockt? Sicherlich. Den Jugendlichen lieben, der dich gerade bestohlen hat, weil er Geld für Drogen braucht? Den ganz besonders ... Der Sinn des Lebens? Es gibt diese drei: Glaube, Liebe, Hoffnung, und der wichtigste unter ihnen ist die Liebe.

*Theodore Hesburgh (*1917), amerikanischer katholischer Theologe*

Jeder von uns hat eine Berufung. In diesem Wort steckt das Wort »rufen«. Jeder von uns ist von Gott zu etwas berufen. Der Schlüssel des Lebens liegt darin, anderen zu dienen. Wir sind einander Bruder und Schwester.

*Jesse Jackson (*1941), amerikanischer Bürgerrechtler und Politiker*

Ein Mensch fängt erst an zu leben, wenn er auch andere daran teilhaben lässt. Ich glaube, wir sind hier, um Gutes zu tun. Jeder Einzelne von uns hat die Aufgabe, diese Welt zu einem besseren Ort zu machen, als wie man sie vorgefunden hat.

Armand Hammer (1898-1990), amerikanischer Industrieller

„Das Leben ist ein Kampf“

Das Leben ist ein einziger langer Kampf in der Dunkelheit.

Lukrez (um 97–55 v. Chr.), römischer Philosoph

Das Leben ist eine Tragödie, die wir eine Zeit lang als Zuschauer verfolgen. Dann übernehmen wir unsere Rolle darin.

Jonathan Swift (1667–1745), irischer Schriftsteller

Es gibt im Leben gelegentlich mal etwas zu lachen. Entweder bringen Komiker einen zum Lachen, oder man erlebt glückliche Augenblicke mit der Familie, Freunden oder sonst wem. Aber der Großteil des Lebens ist tragisch. Man wird geboren und weiß nicht, warum. Man ist hier und weiß nicht, warum. Man geht, man stirbt. Menschen leiden. Menschen leben in ständiger Angst. Die Welt ist voller Armut und Krieg und Tsunamis ...

Woody Allen (*1935), amerikanischer Filmregisseur und Schauspieler

Das Leben sollte als eine Kunst betrachtet werden; und wir sollten die Bedingungen erschaffen, unter denen wir Schwierigkeiten überwinden können.

John Dewey (1859–1952), amerikanischer Philosoph

Das Leben ist Arbeit, und alles, was man tut, bringt ein Mehr an Erfahrung.

Henry Ford (1863–1947), amerikanischer Automobilhersteller

„Wir tragen Verantwortung für die Gemeinschaft“

Man sollte sich schämen zu sterben, bevor man der Menschheit irgendeinen großen Dienst erwiesen hat.

Horace Mann (1796–1859), amerikanischer Erzieher

Die Veränderung, die du dir für die Welt wünschst, musst du für dich selbst umsetzen.

Mahatma Gandhi (1869–1948), indischer Pazifist und politischer Führer

Bis auf den heutigen Tag glaube ich, dass wir auf Erden sind, um zu leben, aufzuwachsen und unser Bestes zu geben, um die Welt zu einem besseren Ort zu machen, in dem alle Menschen in Freiheit leben können.

Rosa Parks (1913–2005), amerikanische Bürgerrechtlerin

Jeder von uns trägt in seinem Leben Verantwortung: Verantwortung der Schöpfung gegenüber, deren Teil wir sind, und Verantwortung dem Schöpfer gegenüber.

*Maya Angelou (*1928), amerikanische Schriftstellerin*

Wenn Sie nicht vergessen werden wollen, sobald Sie tot unter der Erde liegen und verrotten, sollten Sie entweder etwas schreiben, das zu lesen sich lohnt, oder etwas tun, worüber zu schreiben sich lohnt.

Benjamin Franklin (1706–1790), amerikanischer Staatsmann und Schriftsteller

„Den Sinn müssen wir uns selbst erschaffen“

Das Leben hat keinen anderen Sinn als den, den man ihm zu geben gewillt ist. Und es gibt auch kein Glück auf dieser Welt, abgesehen von dem, das man selbst ins Leben einbringt.

Henry David Thoreau (1817–1862), amerikanischer Schriftsteller

Der Sinn des Lebens liegt in einem Leben voller Sinn.

*Robert Byrne (*1928), amerikanischer Schachmeister*

Anstatt das Leben als einen schmalen Trichter zu betrachten, können wir es als eine sich stetig erweiternde Chance begreifen für die Dinge, die wir tun wollen, und für die Weisheiten, die wir aufgenommen haben, um etwas daraus zu schaffen.

*Liz Carpenter (*1920), amerikanische Politikerin*

Die harte Wahrheit ist anscheinend dies: Wir leben in einem grenzenlosen und beeindruckenden Universum, in dem jeden Tag neue Sonnen entstehen und Welten zerstört werden, und in dem die Menschheit sich an einen merkwürdigen Felsklumpen klammert. Die Bedeutung, die unser Leben und unser zerbrechliches Reich innehaben kommt von unserer Weisheit und unserem Mut. Wir sind die Hüter über den Sinn des Lebens.

Carl Sagan (1934–1996), amerikanischer Astronom

Das Leben ist das, was wir daraus machen. So war es immer, und so wird es immer sein.

Grandma Moses (1860–1961), amerikanische Künstlerin